



Developers System Check

Kenne das Environment, bevor du entwickelst.

MS Access Entwicklung ohne Kenntnis der Zielumgebung?

Das ist wie Autofahren mit verbundenen Augen. 🚗🙈

Wir alle kennen das:

- ✓ Auf deinem Rechner läuft alles perfekt
- ✗ Beim Kunden plötzlich Fehler
- ✗ Features funktionieren nicht
- ✗ Performance bricht ein
- ✗ Unterschiedliche Office-Versionen
- ✗ 32/64 Bit Chaos

Und dann beginnt das große Rätselraten.

Genau hier setzt mein neues Tool an:

Developers System Check für MS Access

Ein 100 % VBA-Tool, das das komplette System-Environment analysiert – speichert – exportiert – importiert – und dem Entwickler transparent zur Verfügung stellt.

💡 Warum ist das so wichtig?

Bevor du eine Access-Datenbank entwickelst oder auslieferst, solltest du wissen:

- Welches Betriebssystem läuft?
- Welche Office-Version?
- 32 oder 64 Bit?
- Wie viele Monitore?
- Welche Auflösungen?
- Welche Access-Version?
- Welche VBA-/Bibliotheksumgebung?
- Welche Benutzerrechte?
- Welche Systemarchitektur?

Diese Informationen sind **entscheidend**, um:

- ✓ Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden
- ✓ Features korrekt zu implementieren
- ✓ API-Deklarationen richtig zu wählen
- ✓ Performance realistisch einzuschätzen
- ✓ Supportfälle schneller zu lösen

🧰 Was wird alles geprüft?

Hier ein Überblick der wichtigsten Prüfpunkte – inklusive Bedeutung und Nutzen:

💻 Betriebssystem

- Windows-Version (z.B. Windows 10 / 11)
- Build-Nummer
- Architektur (32/64 Bit)

Was bedeutet das?

Bestimmt API-Kompatibilität, Sicherheitsrichtlinien, mögliche Systemlimits.

Warum wichtig?

Viele API-Deklarationen unterscheiden sich zwischen 32- und 64-Bit.

📦 Microsoft Office & Access

- Exakte Office-Version
- Access-Version
- Bitness (32/64 Bit)
- Installationsart (z.B. Click-to-Run)

Was bedeutet das?

Unterschiedliche Versionen unterstützen unterschiedliche Features, Bibliotheken oder ActiveX-Steuerelemente.

Warum wichtig?

Ein Feature aus Access 365 läuft nicht automatisch unter Access 2016.

Systemarchitektur

- Prozessor-Informationen
- Arbeitsspeicher
- Systemtyp

Was bedeutet das?

Zeigt Leistungsfähigkeit und mögliche Speichergrenzen.

Warum wichtig?

Große Datenmengen + wenig RAM = Performanceprobleme vorprogrammiert.

Monitor-Setup

- Anzahl Monitore
- Auflösung pro Monitor
- Bildschirmgrößen

Was bedeutet das?

Wichtig für Formular-Layouts und Popup-Positionierungen.

Warum wichtig?

Ein Formular, das auf 4K perfekt aussieht, kann auf Full-HD abgeschnitten sein.

Benutzer- & Systemumgebung

- Benutzername
- Computername
- Domäne
- Netzwerkumgebung

Was bedeutet das?

Ermöglicht Zuordnung von Installationen und Systemen.

Warum wichtig?

Fehler treten oft nur bei bestimmten Benutzern oder Domänen auf.

Bibliotheken & Referenzen

- Geladene Verweise
- Versionsstände

Was bedeutet das?




Zeigt mögliche Konflikte oder fehlende Bibliotheken.

Warum wichtig?

„Fehlender Verweis“ ist einer der häufigsten Showstopper in Access.

Flexible Datenspeicherung

Die gesammelten Daten können gespeichert werden als:

-  Access-Tabelle
-  TXT-Datei
-  YAML-Datei

Und natürlich:

-  YAML-Import ist möglich!

Typisches Einsatzszenario

Stell dir vor:

Du entwickelst für einen Kunden mit 25 Arbeitsplätzen.

 Vorgehen:

1. System Check Tool zentral im Netzwerk ablegen
2. Jeder Benutzer startet es einmal
3. Die Systemdaten werden gesammelt
4. Optional als YAML exportieren
5. Alle YAML-Dateien einsammeln
6. Beim Entwickler wieder importieren

 Ergebnis:

Du siehst **alle Umgebungen auf einen Blick**.

Unterschiede?

Versionen gemischt?

Ein einzelner PC mit 32 Bit?

Ein alter Office-Build?



Du erkennst es sofort.

Troubleshooting wird radikal einfacher

Wir kennen es alle:

„Auf meinem PC geht es nicht.“

Mit dem System Check kannst du vergleichen:

-  Funktionierender PC
-  Problem-PC

Und findest schnell:

- Unterschiedliche Bitness?

- Andere Office-Version?
- Fehlende Bibliothek?
- Abweichende Bildschirmkonfiguration?

Der Showstopper wird sichtbar.

Zeitersparnis

Ohne Systemtransparenz:

- Stundenlang analysieren
- Telefonate führen
- Screenshots anfordern
- Raten

Mit System Check:

- Strukturierte Daten
- Vergleichbar
- Exportierbar
- Reproduzierbar

Das spart unglaublich viel Zeit – besonders im Support.

Strategischer Vorteil in Projekten





Noch bevor du entwickelst, kannst du entscheiden:

- ✓ Muss das Environment angepasst werden?
- ✓ Ist ein Upgrade sinnvoll?
- ✓ Müssen Features reduziert werden?
- ✓ Ist 64-Bit Voraussetzung?

Du entwickelst nicht mehr ins Blaue hinein – sondern faktenbasiert.

Fazit

Der Developers System Check ist:

-  Analysewerkzeug
-  Troubleshooting-Helfer
-  Entscheidungsgrundlage
-  Effizienz-Booster

Gerade in heterogenen Kundenumgebungen ist Transparenz kein Luxus – sie ist absolut elementar.

Wenn du viel mit MS Access entwickelst, weißt du:

Nicht der Code ist meistens das Problem – sondern das Environment.

Und genau das machen wir jetzt sichtbar. 🔍 ✨

Ich freue mich über Feedback, Ideen für weitere Prüfpunkte oder Diskussionen aus der Praxis!

🔧 Probier es aus

Du entwickelst viel mit Access? Dann probier's aus – ich freu mich auf Feedback oder Ideen für weitere Funktionen! 🚀